
Subject: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [tividi](#) on Sun, 18 Dec 2011 22:18:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

meine Frage - steht ja im Titel..

diese kurzen Haare machen mich echt extrem fertig

ich weiß im moment garnicht so recht was ich mit der Frage versuche rauszufinden.. ich bin grad einfach nur verzweifelt..

soviel ich weiß deutet das ja extrem auf AGA hin..

ansonsten hab ich von hier.. das es auch von Schilddrüsenerkrankung mal sein kann.

und sonst hab ich noch gelesen, es kann von einem starken Infekt kommen

Schilddrüse ist gut eingestellt und Infekt lag bei mir nicht vor

also bleibt doch nur die andere Möglichkeit...

wie ist das bei euch so???

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [Marion83](#) on Mon, 19 Dec 2011 07:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tividi, also mein Haarausfall hält nun schon seit ca. 5-6 Monaten an. Anfangs waren es nur lange Haare die ausfielen, nun kommen zunehmend auch kurze Haare hinzu. Ich frage mich wie du, was das wohl bedeutet, wenn die Haare kurz rausfallen und ob man da nicht einen Hinweis darauf bekommt, was die Ursache sein könnte. Bei mir hat man eine minimale SD-Unterfunktion festgestellt (Vd. a. Hashi), außerdem hab ich einen deutlichen Prolaktinmangel, der aktuell noch abgeklärt wird (MRT steht aus, soll bald Medikamente dagegen nehmen). HA-Muster lässt dennoch androg. HA vermuten, Haarspezialist meinte, es sei wohl eine Kombi aus diffus und agrogenetisch. Allerdings kann es ja wohl auch so sein, dass

Hormonstörungen den androgenetischen HA triggern. Jedenfalls scheint HA diffus, aber am deutlichsten sichtbar an Geheimratsecken, oberer Hinterkopf und Seiten. Die kurzen Haare die mir ausfallen, sind nur tw. sehr dünn (=Miniatuhaare?!), viele scheinen auch eine normale Struktur zu haben (normale Dicke). Ich habe immer versucht mich zu trösten, indem ich mir dachte, dass wenn der HA androgenetisch wäre, er nicht so schnell gehen würden (ca. 200Haare/Tag, tw. mehr) und die ausgehenden kleinen Haare keine normale Dicke hätten. Aber das war eher so meine Laienidee - vielleicht liegt ich da auch falsch...

Ganz liebe Grüße,
Marion

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [maurizio](#) on Mon, 19 Dec 2011 07:36:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr lieben,

auch bei mir gingen die kurzen haare mit aus.
und seit ich antibiotika nehme nicht mehr.
auch bei mir war diagnose aga.

lasst euch das ja nicht einreden! ich denke, dass aga bestimmt nicht so massiv voranschreitet (auch bei mir täglich 200-300 haare). und bei mir war es auch vor allem der hinterkopf und die seiten die befallen waren, nicht der oberkopf.
ich denke aga betrifft vor allem auch den oberkopf.

ich habe meine ursache gefunden, ihr solltet euch auf den weg machen, euch durchbeissen, und bei euch die ursache finden.
für die ärzte ist aga die einfachste art, zu verheimlichen, dass sie keine ahnung haben...

nici

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [tividi](#) on Mon, 19 Dec 2011 10:59:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm bei mir ises schon vorallem der Oberkopf und die kompletten Seiten

ich weiß echt nicht mehr weiter. Ich find noch nicht mal einen Arzt der mir vernünftig die Hormonwerte abnimmt..

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [Marion83](#) on Mon, 19 Dec 2011 11:17:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Tividi,
bzgl. der Hormone: evtl. mal Gyn fragen? Und notfalls (so traurig es ist, dass das nötig ist) ein paar "Zusatzbeschwerden" neben dem Haarausfall nennen, vielleicht den Haarausfall gar nicht so betonen. Oder im schlimmsten Fall anbieten, das Ganze selbst zu zahlen. Wenn was raus kommt vermutlich billiger als all die wirklosen Mittelchen und Zweithaar:-) Ich drück dir die Daumen!
Marion

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [tividi](#) on Mon, 19 Dec 2011 12:40:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei meinem Gyn ist nix zu machen... ich hab sogar gesagt ich zahl selbst. aber selbst dann nicht..

hab jetzt beim Labor direkt angefragt. Da könnte ich auch hin. Muss halt genau die werte wissen die ich will

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [Marion83](#) on Mon, 19 Dec 2011 12:56:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi tividi,
oh man, ich ärger mich immer wieder, wie wenig ernst man genommen wird mit haarausfall. kenn das ja auch. hab jetzt mind 50% der ursprgl haarmenge verloren und sehr große ghe bzw nahezu kahle seiten, scheidel sehr ausgedüht und hinterkopf ebenso. dennoch krieg ich empfehlungen wie "biotin" (nehm ich seit monaten), minoxidil (seh ich nicht ein, solange nicht alles abgeklärt ist) oder "es dauert mindestens 4-6 Monate ehe man einen Effekt sieht" (wovon - von all den NEMs, die ich nehme obwohl ich keine ausgeprägten Mängel hab?!). mein "glück" war glaub ich der erhöhte prolaktinwert, erst dann wurden hormone durchgecheckt. allerdings weiß ich nun wie es um die hormone steht, aber konsequenzen daraus zu ziehen bleibt auch wieder zu einem großen teil mir überlassen:-) soll dostinex nehmen (gruselige Nebenwirkungen) und Schilddrüsenhormone (minimale UF), aber um den Östrogen/Progesteronmangel kümmert sich keiner. Evtl. hängt der auch mit meiner Pille zusammen (die in Foren oft erwähnte Valette, im Langzyklus), aber das kann mir keiner erklären und absetzen trau ich mir gerade psychisch nicht zu...

aber wie gesagt an alle anderen: wer weiß welche schlussfolgerungen man aus dem verkust kurzer haare ziehen kann?

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??

Posted by [nelli](#) on Mon, 19 Dec 2011 20:37:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

bei mir fallen auch die kurzen Haare aus. Begonnen hat es vor ca.10 Jahren mit dem dünner werden der Haare. Haarausfall hatte ich so gut wie nie, aber es fiel mir damals schon auf, dass einige kurze Haare sehr dünn waren und ganz leicht raus zu ziehen waren. Jetzt nach fast 10 Jahren von diesem Muster habe ich ohne Witz und ohne es zu dramatisieren wirklich vielleicht noch 10% meiner ursprünglichen Haardichte. Nur in den Schwangerschaften waren die Haare gut und es fielen keine kurzen mehr aus, sondern sie wuchsen endlich normal. Leider leider hat es sich bei mir in den letzten 4 Monaten so massiv verschlechtert, dass selbst meine Frisörin ganz geschockt war. Die Haare sind jetzt babyweich, fühlen sich an wie Watte und ich ziehe ohne Ende kurze Haare raus allein schon beim Anfassen. Ich bin völlig am Ende, weil ich diese schnelle Verschlechterung so noch nie hatte und ich das psychisch kaum verkrafte. Ich habe morgen meinen ersten Termin bei der Psychotherapie, so schlecht geht es mir.

Ja, man hört ja immer, dass diese kurzen miniaturisierten Haare ein Zeichen von AGA seien. Auf alle Fälle haben meine Haare extrem viel mit Hormonen zu tun. Während den Schwangerschaften wurden die Haare schon nach einigen Wochen so extrem besser, dass ich sie seit Jahren mal wieder offen tragen konnte (Tressen trug ich eh schon drin, aber am Ende der Schwangerschaft konnte ich sogar die drau0en lassen und es sah okay aus). Natürlich ist während einer Schwangerschaft alles im Körper auf Wachstum eingestellt, aber die hormonelle Situation spielte auf alle Fälle eine ganz erhebliche Rolle für meinen verbesserten Haarstatus. Vor einem halben Jahr habe ich leider folgende Dinge unternommen (auf Anraten des Endos und weiteren Ärzten: Thyroxin wurde halbiert und ich sollte mal einen Versuch mit der Dosierung machen, ausserdem begann ich mit Progesteroncreme nachdem ein Mangel festgestellt wurde. Die Haare wurden nach einigen Monaten dünner und ich ging zurück auf die alte Thyroxindosis. Was das Progesteron betraf, so hatte ich nach einigen Monaten einen sehr hohen Wert und ich setzte die Creme ab. Wahrscheinlich auch ein Fehler, denn danach nahm das Drama seinen Lauf: sehr viel Haarausfall von kurzen als auch langen Haaren (und das hatte ich wirklich in all den Jahren nie gehabt) und vor allem wurden die Haare wie gesagt weich wie Watte. Ich kann also doch ziemlich sicher sagen, dass die hormonellen Veränderungen zu dem veränderten Haarstatus geführt haben. Ich bin auch der Meinung, dass es die Hormone sind, wenn sich Haare so schnell verändern (sei es zum guten oder zum schlechten) Dinge wie Nährstoffmangel oder ähnliches glaube ich würden länger brauchen um sich auszuwirken.

Jetzt habe ich wie gesagt den Salat und bin psychisch am Ende, da sich meine Haare während der letzten vier Monaten so viel verschlechtert haben wie sonst in zwei Jahren. Zu deiner Frage was das Ausfallen der kurzen Haare wohl zu bedeuten hat: ich glaube in meinem Fall, dass ich wohl wirklich eine genetische Veranlagung habe und dies wohl durch bestimmte hormonelle Situationen getriggert wurde bzw, verschlimmert wird. Mein Hautarzt meinte schon vor 10 Jahren ich hätte eine hormonell bedingte AGA, also dass man durchaus durch die richtige optimale Einstellung meiner Hormone etwas machen könnte. Leider ist diese optimale Einstellung nie gelungen. Vielleicht hätte ich mal während der Schwangerschaften einen Hormonstatus machen lassen sollen, einfach mal um zu wissen wie damals mein Verhältnis von Estrogen und Progesteron so war und die männlichen Hormone etc. Denn offensichtlich war dieser damalige Status für meine Haare wie ein 6er im Lotto. Jetzt werde ich nie wissen, welches

Estrogen/Progesteron Verhältnis wirklich gut für mich ist (das ist individuell sehr unterschiedlich). Das Auf und ab von Progesteron, dass ich in den letzten Monaten erlebt habe, hat meinen Haaren jedenfalls EXTREM geschadet und ich hätte da vorsichtiger rangehen sollen. Ich habe nächste Monat noch einen Termin bei einer Ärztin in München, die nur mit natürlichen Hormonen arbeitet und dies wird mein allerletzter Versuch sein. Einen Termin für die Anfertigung eines Haarteils habe ich übrigens auch.

Sind deine Haare denn auch so extrem weich und dünn? Bei mir ist nicht die Haaremenge, sondern die extrem dünnen und flusigen Haare das Problem.

Alles Liebe,
Nelli

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??
Posted by [maurizio](#) on Tue, 20 Dec 2011 07:07:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo nelli,

diesen denkfehler hatte ich auch. oder sagen wir so: es war so klar für mich, dass es hormonell sein muss.

DENN: wenn ich die pille nahm, wuchsen die haare, und zwar in kürzester zeit, setzte ich sie ab, fielen sie aus.

das war auch immer das argument meiner ärzte, dass es ja nur hormonell sein könnte....

ich könnte wetten, dass auch bei mir während einer schwangerschaft die haare gewachsen wären.....

ich weiss auch nicht, vielleicht muss sich der körper manchmal entscheiden, was das kleinere übel ist.

nahm ich die pille, wuchsen mir haare, aber ich bekam depressionen.

eine standortverlegung, keine heilung.

setzte ich die pille wieder ab, besserte sich schlagartig meine laune, aber die haare fielen wieder aus.

nun insofern habe ich vieles rausgezögert, da ich selbst so skeptisch war.

ABER: bei mir war es nicht hormonell, schon, aber das war nur die AUSWIRKUNG.

DIE URSACHE war etwas vollkommen anderes. kann sovieles sein....

was ich jetzt sagen will? schliesst nicht von vornherein etwas aus. mich hat das 2 /3 meiner haare und 1 3/4 Jahre gekostet .

nici

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??

Posted by [nelli](#) on Tue, 20 Dec 2011 20:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nici,

ja, ich habe gelesen, dass bei dir doch die Ursache eine Borreliose war. Seltsam, dass du dann haartechnisch so positiv auf die Pille reagiert hast.

Ich will bei mir auch nichts grundsätzlich ausklammern, aber alles was bisher untersucht wurde, ist nun mal negativ. An eine reine AGA (dh. Haare fallen trotz normwertiger Hormone aus) glaube ich insofern nicht, da die Verschlechterung in meinen Augen dafür zu schnell voran schreitet. Dass ich aber durchaus eine Veranlagung habe mit den Haaren negativ auf allerlei hormonelle Defizite zu reagieren, kann ich mir schon vorstellen und insofern trifft die AGA vielleicht in gewissern Weise auch auf mich zu.

Ich habe in der letzten Zeit nicht so konsequent mitgelesen im Forum und habe nicht mitbekommen, ob du neben dem Haarausfall auch sonstige Probleme durch die Borreliose bekommen hattest? Ich nehme an, dass bei einer unentdeckten Borreliose auch noch andere Probleme auftreten, oder?

Bei mir ist es so, dass ich wirklich nur das Haarproblem habe, ansonsten ging es mir in den letzten 8 Jahren seitdem das Problem besteht gesundheitlich sehr gut. Da gilt man also offiziell als "gesund" und fühlt sich doch irgendwie wie ein chronisch Kranker, da es nun mal einfach NICHT NORMAL ist, wenn die Haare nicht wachsen. Irgendetwas stimmt da einfach nicht, aber was nur...

Alles Liebe

Nelli

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??

Posted by [maurizio](#) on Wed, 21 Dec 2011 07:39:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo nelli,

ja ich hatte auch andere grawierende beschwerden.
ich denke bei dir ja auch nicht speziell an borreliose, nur weil ich das jetzt habe, muss es nicht jeder haben.

aber ich finde die diagnose aga so unverschämt von den ärzten.
mir kommt es manchmal so vor, dass sie wissen, hey da kenn ich mich gar nicht aus, da hatte ich schon ganz oft ärger weil ich patienten nicht helfen konnte und keine diagnose hatte.

und damit das nicht passiert: aga, lieber patient beweis mir erst mal das gegenteil....

nici

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??

Posted by [nelli](#) on Wed, 21 Dec 2011 20:21:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nici,

ja, das mit AGA sehe ich ganz genau so wie du.

Darf ich dich noch mal was fragen wegen deiner Geschichte? Du schreibst, dir hätte die Neo Eumin damals gut getan für die Haare (ich weiß, dafür hattest du aber Depressionen). Erstaunlich finde ich das schon. Die Neu Eumin hat doch glaube ich einen recht hohen Wert an künstlichem Östrogen und ist außerdem antiandrogen. Hattest du denn auch dementsprechende Blutwerte, also z.B. zu hohe männliche Hormone oder einen Östrogenmangel?

Ich weiß, letztendlich war bei dir die Borreliose der eigentliche Auslöser, aber es interessiert mich trotzdem, wie sie deine Hormone durcheinander gebracht hat und ich finde es auch interessant, dass dir dann die Neu Eumin geholfen hat. Das widerspricht ja der These, dass synthetisches Östrogen oder die Pille insgesamt schlecht für die Haare seien. Aber ich weiß, es wirkt nun mal bei jedem anders. Mir haben die Pillen, die ich ausprobiert hatte (grundsätzlich fing das Problem sowieso unter der Valette an) nicht geholfen. Deshalb verfolgte ich ja dann auch den Ansatz mit Progesteron, aber da ging der Schuss erst mal nach hinten los. Ob die Verschlechterung von Progesteron kam oder aber erst so richtig durch das Absetzen von Progesteron, kann ich nicht so recht sagen. Vielleicht beides. War nur mal wieder ulkig zu sehen, wie stark meine Haare (dieses mal im negativen Sinne) auf die hormonellen Veränderungen reagiert haben).

Danke noch mal für deine Antwort und weiterhin gute Besserung!

Nelli

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??

Posted by [maurizio](#) on Thu, 22 Dec 2011 06:24:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach liebe Nelli,

natürlich nicht, bei mir wurde vor der Pille kein Hormontest gemacht. Mein damaliger Frauenarzt hielt das nicht für notwendig (=-Ton: Jetzt probieren sie das mal mit der Pille, danach sehen wir weiter, sie werden sehen, die hilft)

Als ich Depressionen davon bekam, wollte er nichts davon hören.

Ich hätte wohl daheim zuviel Stress.

Ich wusste aber von früher, dass das definitiv von der Pille kommt.

Ich hörte auf, und siehe da, keine Stimmungsschwankungen, aber auch die Haare fielen wieder auf.

Auch bei der Valette, die ich dann von einer anderen Frauenärztin verschrieben bekommen habe, wurde kein Hormontest gemacht.

Erst im Zuge der Behandlung mit natürlichem Progesteron, wurden dann mehrere gemacht. Und diese waren ständig unterschiedlich, ein System zu erkennen....

Nici

Subject: Aw: wem fallen alles kurze neue Haare aus??

Posted by [Marion83](#) on Fri, 23 Dec 2011 07:16:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, ich klinge mich auch mal wieder ein. Ich nehme auch seit Jahren die Pille - Valette. Bekam sie damals mit 17 verschrieben, natürlich auch ohne Hormontest, Auswahl erfolgte wohl wegen unreiner Haut. Bin auch viele Jahre haartechnisch echt gut damit gefahren, aber seit diesem Juni nimmt das Drama seinen Lauf. Ich denke der Haarausfall ist diffus, dennoch habe ich neben insgesamt wahnsinnig ausgedünntem Haar krasse Geheimratsecken, ausgedünnten hinteren Oberkopf und ausgedünnte Seiten. Jedenfalls scheinen es wohl auch die Hormone zu sein, wobei mir der Hautarzt sagte, dass Hormone wohl auch AGA antriggern können. Hab ich auch in einem Artikel von Prof. Trüb gelesen. Jedenfalls hab ich einen stark erhöhten Prolaktinspiegel (>45), was wohl ohne meine Drängen, Lesen, Machen niemals rausgekommen wäre. Jetzt war ich beim MRT (Verdacht auf Prolaktinom), Ergebnisse noch nicht da und krieg so eine Medikament mit Hammer-Nebenwirkungen (Dostinex). Östrogen und Progesteron scheinen auch erniedrigt, aber irgendwie kann man ja unter der Pille - von der zu trennen ich mich noch nicht getraut hab - nicht wirklich ablesen, wie der tats. Hormonstand ist, weil das durch die Pille zugeführte Östrogen und Gestagen nicht mitgemessen wird (versteh ich auch nicht, warum das eigentlich nicht geht...). Nun nehm ich brav meine Medis und hoffe einmal mehr auf Besserung. Wenn diesmal nichts wird bin ich echt ratlos. Haarteil ist schon bestellt, gibts im Januar:-)

Zurück zur Ausgangsfrage mit den kurzen Haaren: Ich denk mal dass es sicher ein Hinweis auf die Ursache ist, ob nur lange oder auch kurze Haare ausfallen. Bei mir sind die rausfallenden kurzen Haare übrigens nur tw. miniaturisiert - ein großer Teil scheint auch ganz gesund und kräftig. Evtl. liegt das daran dass ich (laut Hautarzt) eine Kombi aus erblichem und diffusem Haarausfall hab?!

Liebe Grüße,

Marion